

FANNENFISCHER
HARTMANN TRES
www.waffenschraen

Seit 1882

HARTMANN TRES
www.waffenschraen

3M
PELTOF



Stolz auf ihre erste DM-Bronzemedaille: Die 19-jährige Bogenschützin Mascha Heins vom SSV Tarmstedt.

Erstmals DM-Bronze für Mascha Heins

Tarmstedter Bogenschützin triumphiert in Olching

VON MANFRED KRAUSE

ZEVEN. Bei den Deutschen Meisterschaften der Bogenschützen (Olympische Runde) in Olching bei München gingen Albert Wohlers (TuS Zeven), Manfred Kossens, Nico Gerdts, Matthias Alpers und Mascha Heins (SSV Tarmstedt) aus dem Schützenkreis Zeven an den Start. Mit einem guten neunten Platz stach Gerdts (658 Ringe) deutlich aus dem Männer-Quartett hervor. Die stärkste Leistung der hiesigen Teilnehmer zeigte allerdings Mascha Heins, die eine Bronzemedaille holte.

Der erste Durchgang in der Junioren-Klasse verlief für die aus Anderlingen stammende 19-Jährige gar nicht nach Wunsch. „Ich habe zu Beginn keinen Rhythmus gefunden“, so Mascha Heins, die sich steigerte und mit Platz vier im zweiten Durchgang (569 Ringe) das Finalschießen erreichte.

Dort zeigte sie sich gegen eine starke Konkurrenz, die überwiegend aus Kader-Mädchen des Deutschen Schützenbundes bestand, kämpferisch. „Im Finale habe ich die letzten Kräfte mobilisiert und mit meiner ersten Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft ein echtes

Highlight geschafft“, freute sich die Bogenschützin des SSV Tarmstedt.

Dass es ein Platz im Mittelfeld werden könnte, daran hatte Albert Wohlers eher nicht gedacht. Das 55-er Teilnehmerfeld, das mit Welt- und Europameistern gespickt war, erwies sich als einfach zu stark. Der

» Im Finale habe ich die letzten Kräfte mobilisiert. «

MASCHA HEINS VOM SSV TARMSTEDT
Deutsche Vizemeister Paul Tischer erzielte mit 707 Ringen in der Qualifikationsrunde einen neuen Deutschen Rekord. Da waren Wohlers' 641 Ringe und Platz 47 schon eher dürftig. „Ich wollte nicht Letzter werden, das ist mir gelungen. Es war einfach nicht mein Tag“, so Albert Wohlers, dem auch die 800 Kilometer lange Anfahrt in den Knochen steckte. „Das war schon alles sehr aufwändig und anstrengend im Vorfeld“, so Wohlers.

In der Schützen-Altersklasse erreichte Manfred Kossens mit 568 Ringen Rang 36. Matthias Alpers landete mit 566 Ringen in der Schützenklasse weit abgeschlagen auf Platz 76.